

ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

der JAKO AG
für Auslandsgeschäfte

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF SALE AND DELIVERY

of JAKO AG
for International Sales

**Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der JAKO AG
für Auslandsgeschäfte
Stand April 2021**

**General Terms and Conditions of Sale and Delivery of JAKO AG
for International Sales
Version valid as of April 2021**

1. Allgemeines

- 1.1 Die nachstehenden Verkaufsbedingungen (im Folgenden auch „**AGB**“) gelten nur für Vertragspartner mit Sitz außerhalb Deutschlands, Frankreichs, Benelux, Österreich und Schweiz. Sie gelten für alle zwischen unseren Kunden (im Folgenden „**Kunden**“) und uns geschlossenen Verträge über den Verkauf und die Lieferung von beweglichen Sachen (im Folgenden auch „**Ware**“, „**Produkte**“ oder „**Artikel**“), soweit es sich bei dem Kunden um ein Unternehmen, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt. Aufträge werden ausschließlich auf der Grundlage nachfolgender Bedingungen ausgeführt. Sie gelten jedoch nicht für Verträge zwischen uns und unseren Vertragshändlern, mit denen eine eigenständige Vereinbarung geschlossen wurde. Sofern nichts anderes vereinbart, gelten diese Bedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden einbezogenen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten.

Diese AGB gelten ausschließlich. Entgegenstehenden oder abweichenden oder ergänzenden Einkaufsbedingungen oder sonstigen Einschränkungen seitens des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Solche entgegenstehenden oder abweichenden oder ergänzenden Einkaufsbedingungen oder sonstigen Einschränkungen werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden die Bestellung des Kunden vorbehaltlos ausführen. Sofern in diesen AGB für Anzeigen, Erklärungen oder sonstige Mitteilungen des Kunden die Schriftform verlangt wird, genügt in jedem Fall auch die Textform.

- 1.2 Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Bestimmungen. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. die schriftliche Bestätigung von uns maßgebend.
- 1.3 Angaben zum Gegenstand der Lieferung oder Leistung (z. B. Gewichte, Maße, Gebrauchswerte, Belastbarkeit) sowie die Darstellungen desselben (z. B. Zeichnungen und Abbildungen) sind nur annähernd maßgeblich, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Sie sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Lieferung oder Leistung. Handelsübliche Abweichungen und Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen oder technische Verbesserungen darstellen, sowie die Ersetzung von Teilen der gleichwertige Teile sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen.
- 1.4 Im Rahmen der Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden erhaltene personenbezogene Daten werden von uns unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet.

2. Angebot und Vertragsschluss

Die Bestellung der Ware durch den Kunden gilt als verbindliches Vertragsangebot. Die Annahme durch uns kann entweder schriftlich (z.B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Kunden erklärt werden. Eine gemäß § 312i Abs. 1 Nr. 3 BGB zu erstellende Eingangsbestätigung stellt noch keine Vertragsannahme durch uns dar.

3. Sonderanfertigungen

- 3.1 Erfolgt eine Sonderanfertigung nach Kundenspezifikation von vom Kunden gelieferten Vorlagen oder nimmt der Kunde sonst Einfluss auf das Produkt (z.B. durch Logos, Schriftzüge etc.), so versichert der Kunde, dass die beauftragte Reproduktion frei von Rechten Dritter ist. Etwaige Urheber-, Marken-, Persönlichkeits- oder Namensrechtsverletzungen oder sonstige Verletzungen gewerblicher Schutzrechte gehen in diesem Fall voll zu Lasten des Kunden. Uns obliegt insoweit keine eigene Prüfungspflicht. Der Kunde wird von allen – auch unberechtigten – Forderungen und Ansprüchen Dritter wegen Verletzung derartiger Rechte auf erstes Anfordern freigestellt. Der Kunde erstattet uns in diesem Fall alle entstehenden Verteidigungskosten und sonstige Schäden.
- 3.2 Bei Sonderanfertigungen behalten wir uns aufgrund von produktionstechnischen Gegebenheiten die Anpassung der Liefermenge um handelsübliche Mehr- oder Mindermengen vor. Der vom Kunden geschuldete Kaufpreis richtet sich in diesem Fall nach der tatsächlichen Liefermenge. Als handelsüblich gilt eine positive als auch negative Abweichung der tatsächlich gelieferten Menge von der bestellten Menge um bis zu fünf Prozent.
- 3.3 Bei Sonderanfertigungen kann mit der Produktion erst begonnen werden, wenn uns alle Angaben, deren Mitteilung durch den Kunden für die Ausführung des Auftrags erforderlich ist, zur Verfügung stehen.
- 3.4 Bestellungen für Sonderanfertigungen können nach Produktionsbeginn generell nicht geändert oder storniert werden.

4. Lieferung, Gefahrenübergang

- 4.1 Wir liefern Free Carrier / frei Frachtführer FCA, Incoterms® 2020 (Amtstraße 82, 74673 Mülfingen-Hollenbach, Deutschland).
- 4.2 Wir sind zu Teillieferungen und Teilleistungen nur berechtigt, wenn
- die Teillieferung oder Teilleistung für den Kunden im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks verwendbar ist,
 - die Lieferung der restlichen bestellten Waren bzw. die Erbringung der restlichen beauftragten Leistungen sichergestellt ist und
 - dem Kunden hierdurch kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen (es sei denn, wir erklären uns zur Übernahme dieser Kosten bereit).

5. Lieferfristen, Verzug

- 5.1 Liefertermine oder Fristen, die nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart oder ausdrücklich verbindlich von uns zugesagt worden sind, sind ausschließlich unverbindliche Angaben. Sie gelten nur annäherungsweise und beschreiben den voraussichtlichen Liefertermin. Hiervon abweichende Vereinbarungen oder Zusagen über eine verbindliche Lieferzeit müssen ausdrücklich und schriftlich erfolgen. Die Lieferzeit beginnt erst dann zu laufen, wenn der Kunde die seinerseits geschuldeten Mitwirkungshandlungen ordnungsgemäß und vollständig erbracht hat. Die Wirksamkeit von nach Vertragsschluss individuellvertraglich getroffenen mündlichen Abreden bleibt hiervon unberührt. Erhalten wir aus von uns nicht zu vertretenden Gründen Lieferungen oder Leistungen unserer Untierlieferanten oder von Subunternehmern trotz ordnungsgemäßer Eindeckung nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig oder treten Ereignisse höherer Gewalt ein, so werden wir unseren Kunden rechtzeitig schriftlich informieren. In diesem Fall sind wir berechtigt, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer einer nur vorübergehenden Behinderung herauszuschieben oder im Falle einer wesentlichen Behinderung von nicht nur vorübergehender Dauer wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, soweit wir unserer vorstehenden Informationspflicht nachgegangen sind und nicht das Beschaffungsrisiko bzw. Herstellungsrisiko übernommen haben. Der höheren Gewalt stehen gleich sonstige bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbare Ereignisse wie rechtmäßige Streiks oder Aussperrungen, behördliche Eingriffe, Energie- und Rohstoffknappheit, unverschuldete Transportengpässe, unverschuldete Betriebsbehinderungen zum Beispiel durch Feuer, Wasser und Maschinenschäden und alle sonstigen Behinderungen, die bei objektiver Betrachtungsweise nicht von uns schuldhaft herbeigeführt worden sind. Verzögert sich die Lieferung oder Leistung in Folge eines der vorstehend in Satz 1 und 3 genannten Fälle um mehr als einen Monat, so sind sowohl wir als

1. General

- 1.1 The following terms and conditions of sale (hereafter also referred to as “**GTC**”) apply only to Contract Partners domiciled outside of Germany, France, Benelux, Austria, and Switzerland. These apply to all contracts concluded between our Customers (hereafter referred to as “**Customer(s)**”) and JAKO in regard to the supply of movable things (hereafter also referred to as “**goods**”, “**product(s)**” or “**articles**”) in cases where the Customer is a business, a legal person under public law or a Special Fund under public law. Orders shall be carried out exclusively on the basis of the following terms and conditions. However, they do not apply to contracts between JAKO and our authorised dealers with whom an autonomous (separate) agreement has been concluded. The terms and conditions used at the time of the Customer's initial order will also be used as a framework agreement for similar future orders without any requirement to restate them for each individual transaction unless agreed otherwise.

These GTC shall apply to the exclusion of any other terms and conditions. We hereby expressly reject any conflicting, differing or additional terms of purchase or any other restrictions proposed by the Customer. Any such conflicting, differing or additional terms of purchase or any other restrictions shall be incorporated in the contract but only where and to the extent to which JAKO has given express consent as to their validity. This requirement for express consent shall apply in any case, for example also if we execute the Customer's order without reservation but with knowledge of conflicting or differing terms on the part of the Customer.

If in these GTC the written form is required for notifications, declarations or other communications of the Customer, the *text form* shall suffice in any case.

- 1.2 In any case, individual agreements made with the Customer on a case-by-case basis (including collateral agreements, supplements, and amendments) shall take precedence over these provisions. A written contract or written confirmation from JAKO shall be the proof, and deciding factor in honouring exceptions to our standard agreements.
- 1.3 Any information concerning our goods and services (e.g. weights, dimensions, serviceability, resilience), as well as any representation in pictures (e.g. drawings and illustrations), shall be approximate only unless the usability requires exact conformity for the purpose intended in the contract. Said data are only descriptions and identifications of goods or services and do not constitute any warranted characteristics or qualities. Deviations that are customary in the trade and/or deviations that are based on legal regulations or represent technical improvements, as well as the replacement of parts with equivalent parts, are permissible, provided they do not impair the usability for the purpose intended in the contract.
- 1.4 Personal data received within the scope of the business relationship with the Customer will be processed by JAKO in compliance with the legal provisions.

2. Offer and conclusion of Contract

The Customer's order of goods is a binding offer to enter into a contract. JAKO's acceptance of this order will be acknowledged either through written confirmation (e.g. order confirmation) or delivery of the goods to the Customer. The confirmation of receipt, which is to be issued in accordance with s. 312i (1) No. 3 of the German Civil Code (BGB), shall not be construed as our acceptance of any contract.

3. Custom-made products

- 3.1 If the Customer wants JAKO to manufacture custom-made products based on the Customer's specifications using the templates submitted by the Customer (e.g. logos and lettering) or if the Customer exercises any other influence on the development of said products, the Customer hereby declares that they hold the appropriate rights of reproduction, and are not violating any copyright or trademark, etc., held by any other party. Custom orders require that the Customer bear all costs resulting from any violation of copyright, trademark, personal or name right or other violations of industrial property rights. It is the Customer's sole responsibility to investigate and receive proper permissions (if necessary) for custom orders. The Customer shall indemnify JAKO on first demand from any claims and demands by third parties for violation of such rights. If this arises, the Customer shall reimburse JAKO for all defence costs and/or other damages incurred.
- 3.2 In the case of custom-made products, JAKO reserves the right to adjust the delivery quantity by customary excess or short quantities due to technical production conditions. In this event, the purchase price owed by the Customer shall be based on the actual delivery quantity. Normal trade practices allow for a deviation of up to five percent.
- 3.3 For custom orders, the Customer must provide all necessary information prior to the execution of the order.
- 3.4 In general, orders for custom-made products cannot be amended or cancelled once production has begun.

4. Delivery and transfer of risk

- 4.1 We deliver Free Carrier, FCA, Incoterms® 2020 (Amtstraße 82, 74673 Mülfingen-Hollenbach, Germany).
- 4.2 When necessary, there may be partial delivery. JAKO is entitled to make partial deliveries and render partial services provided that
- the Customer can use the partial delivery or partial performance for the purpose as set out in the contract,
 - the delivery of the remaining ordered goods or the provision of the remaining ordered services is ensured and
 - the Customer does not incur any significant additional work or additional costs as a result (unless we agree to bear these costs).

5. Delivery deadlines; default

- 5.1 Delivery dates or deadlines are exclusively non-binding unless they were expressly agreed upon as binding or expressly promised. Delivery dates or deadlines are approximate and only indicate an estimated or probable delivery date. Agreements or promises regarding a binding delivery time, by way of deviation from the above, must be made expressly and in writing. The delivery period shall commence when the Customer has properly and completely performed their duty to cooperate. The validity of individually stipulated oral agreements after the conclusion of a contract shall remain unaffected. If, for reasons beyond control, due to delays of supplies or services from sub-suppliers or sub-contractors despite having a reasonable stock being maintained, or if such supplies are not received correctly or in good time, or if any *force majeure* occurs, we shall advise our Customers immediately, in writing. In such cases, we may extend the period for delivery and/or performance by the duration of the temporary hindrance or, in the case of a significant delay or inability to fulfil the order, we may withdraw from the part of the contract not yet executed, either in whole or in part, on the condition that we informed the Customer about the difficulties and have not assumed the procurement or production risk. *Force majeure* shall be deemed to include any event not foreseeable at the time of the conclusion of the contract such as legal strikes or lockouts, intervention by the authorities, power or raw material shortages, transport bottlenecks for which we are not liable, business interruptions for which we are not liable, e.g. those caused by fire, water or machine damage, and all other hindrances that are not in our control. If delivery and/or performance is delayed by more than one month (for reasons outlined in sentences 1 and 3 above) both JAKO and the Customer may withdraw from the contract, or remainder of the contract, in regard to the quantity affected by the delivery disruptions, without prejudice to the Customer's duty to set a new deadline before doing so. The Customer shall be entitled to withdraw from the entire contract if it would be unreasonable to expect acceptance of a partial delivery.

- auch der Kunde - unbeschadet des Fristsetzungserfordernisses für den Kunden - berechtigt, hinsichtlich der von den Lieferstörungen betroffenen Menge vom Vertrag zurückzutreten. Zum Rücktritt vom gesamten Vertrag ist der Kunde berechtigt, wenn ihm die Annahme einer Teillieferung unzumutbar ist.
- 5.2 In jedem Falle geraten wir erst nach Ablauf einer vom Kunden gesetzten angemessenen Nachfrist in Lieferverzug, es sei denn, es handelt sich um ein Fixgeschäft im Sinne von § 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB oder von § 376 HGB.
- 5.3 Unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z. B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt. Schadensersatzansprüche aus Lieferverzug sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handeln unsererseits oder unserer Erfüllungsgehilfen oder auf der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen. Wesentlich sind diejenigen Vertragspflichten, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Kunden schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und auch vertrauen darf. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden, welche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit herrühren oder Garantien betreffen. Im Falle einer einfach fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haften wir allerdings nur für den nach Art des Vertragsschlusses vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden
- 6. Preise**
- 6.1 Sofern nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Listenpreise. Je nach Sitz des Käufers gilt die „Preisliste für EU-Kunden“ oder die „Preisliste für Kunden aus Nicht-EU-Ländern“.
- 6.2 Preisänderungen sind zulässig, wenn zwischen Vertragsabschluss und vereinbartem Liefertermin mehr als vier Monate vergangen sind und die Preisänderung auf eine aktuelle Kostensteigerung zurückzuführen ist, welche wir nicht zu vertreten haben. Eine Kostensteigerung liegt vor, wenn sich bis zur Lieferung die Löhne, die Materialkosten, die einkaufsseitigen Transportkosten oder die Vertriebskosten erhöhen. Dasselbe gilt, wenn sich Zölle erhöhen bzw. ein Zoll eingeführt wird oder sich Kostenänderungen aufgrund von Preiserhöhungen von Vorlieferanten oder wegen Wechselkursschwankungen ergeben. Wir sind in diesen Fällen berechtigt, den Preis nach billigem Ermessen angemessen entsprechend den Kostensteigerungen zu erhöhen.
- 6.3 In unseren Preisen ist die gesetzliche Umsatzsteuer nicht eingeschlossen. Diese werden wir in der gesetzlichen Höhe am Tage der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausweisen, sofern solche anfallen.
- 7. Zahlungsbedingungen, Rücktrittsvorbehalt, Aufrechnung**
- 7.1 Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung zahlbar. Sämtliche Zahlungen sind spesenfrei auf das von uns angegebene Konto zu leisten. Bei Eintritt von Zahlungsverzug oder dem Eintritt von Umständen, welche ernste Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Kunden begründen, sind wir zur sofortigen Fälligkeitstellung aller Forderungen für noch offene Rechnungen berechtigt. Darüber hinaus sind wir in diesem Fall berechtigt, für noch offen stehende Lieferungen Vorauszahlungen zu verlangen sowie nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Frist vom Vertrag zurückzutreten. Unsere darüber hinausgehenden gesetzlichen Rechte bleiben hiervon unberührt.
- 7.2 Es wird ein Mindermengenzuschlag in Höhe von EUR 6,99 zzgl. Umsatzsteuer berechnet, sofern der Bestellwert EUR 99,00 (netto ohne Umsatzsteuer) unterschreitet.
- 7.3 Wir sind, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung. Für Sonderposten, Werbemittel und sonstige ggf. nicht in der aktuellen Preisliste enthaltenen Artikel und Leistungen gilt als Zahlungskondition ausschließlich „netto, sofortige Kasse“. Der Kunde verpflichtet sich in jedem Fall zur Vorleistung (Vorkasse) des gesamten Kaufpreises für Sonderanfertigungen nach Kundenspezifikation.
- 7.4 Zur Annahme von Schecks und Wechseln sind wir nicht verpflichtet. Deren Gutschrift erfolgt vorbehaltlich der Einlösung und mit Wertstellung des Tages, an dem wir über den Gegenwert verfügen. Diskont- und sonstige Wechselspesen sind vom Kunden umgehend nach Erhalt der entsprechenden Belastungsnote zu bezahlen.
- 7.5 Rechnungen können von uns im elektronischen Rechnungsverfahren erstellt und übermittelt werden, sofern der Kunde nicht unverzüglich widerspricht.
- 7.6 Voraussetzung für eine etwaige Skonto-Inanspruchnahme ist der vorherige Ausgleich aller fälligen Rechnungsbeträge. Ein Anspruch auf die Gewährung von Skonto besteht bei Bestellungen nicht. Insbesondere dann entfällt die Skontogewährung, wenn der Kunde in den letzten sechs Monaten mit einer Rechnung mehr als zehn Tage in Verzug war oder die Skontogewährung für die Zukunft durch unsere Mitteilung dem Kunden gegenüber widerrufen wurde.
- 7.7 Mit schuldhaftem Ablauf vorstehender Zahlungsfristen kommt der Kunde in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir sind berechtigt, eine Verzugs pauschale in Höhe von EUR 40,00 (anrechenbar auf Kosten der Rechtsverfolgung) zu berechnen und behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens vor. Bei Zahlungsverzug sind wir nach schriftlicher Mitteilung an den Kunden berechtigt, die Erfüllung unserer Verpflichtungen bis zum Erhalt der Zahlungen einzustellen. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitsszins (§ 353 HGB) unberührt.
- 7.8 Wird nach Abschluss des Vertrages erkennbar, dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet wird (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen / Sonderanfertigungen), können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrllichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.
- 7.9 Der Kunde ist zur Aufrechnung und/oder Zurückbehaltung nur berechtigt, wenn die Gegenforderungen rechtskräftig festgestellt sind, von uns anerkannt wurden, unstrittig sind oder wenn die Gegenforderungen aus demselben konkreten Vertragsverhältnis wie die Hauptforderung herrühren und zu dieser in einem Gegenseitigkeitsverhältnis stehen.
- 8. E-Commerce**
- 8.1 Bevor der Kunde den Vertrieb von JAKO Produkten im Internet aufnimmt, ist er verpflichtet, uns die Online-Plattformen im Voraus mitzuteilen, über die beworben und/oder vertrieben werden soll.
- 8.2 Beim Verkauf von JAKO Produkten im Internet ist der Kunde, sofern er Kaufmann ist, verpflichtet, die „Bedingungen für Händler für den Verkauf von JAKO Produkten im Internet“ zu beachten. Diese sind Bestandteil unserer „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ und im Anschluss abgedruckt.
- 9. Eigentumsvorbehalt**
- 9.1 Bis zur vollständigen Erfüllung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen gegenüber dem Kunden aus dem Kaufvertrag und/oder einer laufenden Geschäftsbeziehung – gleich aus welchem Rechtsgrund – (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.
- 5.2 In any case, default of delivery could only occur after the expiry of a reasonable grace period set by the Customer, unless it is a transaction for delivery by a fixed date within the meaning of s. 286 (2) no. 4 of the German Civil Code (BGB) or s. 376 of the German Commercial Code (HGB).
- 5.3 Our legal rights, in particular in the event of an exclusion of the obligation to perform (e.g. due to impossibility or unreasonableness of performance and/or cure), shall remain unaffected. Claims for compensation as a consequence of delay in delivery shall be denied unless it is the result of deliberate or grossly negligent action on our part or on the part of persons whom we use to perform our obligation, or the result of a violation of significant contractual obligations. Material contractual obligations are those contractual obligations which protect the Customer's legal positions which are essential to the contract and which the contract has to grant the Customer according to its content and purpose; material contractual obligations are also those contractual obligations the fulfillment of which is essential for the proper execution of the contract and the observance of which the contractual partner regularly relies on and may rely on.
- The liability exclusion shall not apply in cases involving physical injury, loss of life or damage to health, or relate to warranties.
- However, our liability for violation of significant contractual obligations as a result of simple negligence shall be limited to direct, average losses that are typical of the contract and foreseeable in view of the nature of the contract concluded.
- 6. Prices**
- 6.1 Unless otherwise agreed, our list prices that are valid at the time the contract is concluded shall apply. The "Price List for EU Customers" or the "Price List for Customers from Non-EU Countries" shall apply, depending on the Customer's domicile.
- 6.2 Price changes are permissible if more than four (4) months have passed between the conclusion of the contract and the agreed delivery date and the price change is due to a current cost increase for which we are not responsible. A cost increase would occur when there is an increase in wages, material costs, procurement transport or distribution costs before delivery. Or, if customs duties increase or are introduced or if changes in cost arise due to price increases by upstream suppliers or due to exchange rate fluctuations. In such cases, we shall be entitled to increase the price appropriately in line with the cost increases incurred.
- 6.3 Our prices do not include the statutory VAT. If any, the VAT applicable at the date of invoicing shall be stated separately in the invoice.
- 7. Payment terms, right to rescind, offsetting**
- 7.1 Unless otherwise agreed, the purchase price is payable within 30 days of the invoice date. All payments shall be made directly, without any deductions or charges to the account specified. In the event of default in payment or the occurrence of circumstances which give rise to serious doubts as to the creditworthiness of the Customer, we shall be entitled to demand immediate payment of all claims for outstanding invoices. In addition, we shall be entitled to demand advance payments for outstanding deliveries or to withdraw from the contract for non-payment, after a reasonable period. This shall not affect our further statutory rights.
- 7.2 A minimum quantity surcharge of EUR 6.99 plus VAT will be charged if the order value falls below EUR 99.00 (net without VAT).
- 7.3 Even within the framework of an ongoing business relationship, we shall be entitled, at any time, to carry out a delivery in whole or in part only against advance payment. We may require advanced payment or deposit with an order confirmation. For special items, advertising material and other articles and services that may not be included in the current price list, the payment condition shall be exclusively "net, prompt or immediate cash". In any case, the Customer undertakes to make advance payment of the total purchase price for custom-made products according to customer specifications.
- 7.4 We are not obliged to accept cheques and bills of exchange. They shall be credited subject to redemption and with value date of the day on which the equivalent value is available. Discount and other bill charges are to be paid by the Customer immediately after receipt of the corresponding debit note.
- 7.5 We may use the electronic invoicing procedure when issuing and transmitting invoices unless the Customer immediately objects to this.
- 7.6 A prerequisite for any discount claim is the prior settlement of all invoice amounts due. There is no claim to the granting of discounts when ordering. In particular, no discount shall be granted if the Customer has been more than ten days in arrears with an invoice within the last six months or if we notified the Customer that we revoke any discount for future deliveries until further notice.
- 7.7 The Customer shall be in default as soon as they have not met the above payment deadlines. The purchase price shall bear interest during the period of default at the statutory default interest rate applicable at the time. We are entitled to charge a lump sum for default costs in the amount of EUR 40.00 (will can be deducted from the cost of legal prosecution) and reserve the right to assert further damages caused by default. In the event of default in payment, after written notification to the Customer, we may suspend the fulfillment of our obligations until payments have been received. With regard to merchants, our claim to the commercial maturity interest (s. 353 of the German Commercial Code - HGB) remains unaffected.
- 7.8 If, after conclusion of the contract, it becomes apparent that our claim to the purchase price is jeopardised by the Customer's lack of ability to pay (e.g. due to an application to open insolvency proceedings), we shall be entitled to refuse performance in accordance with the statutory provisions and - if necessary after setting a deadline - to withdraw from the contract (s. 321 of the German Civil Code - BGB). In the case of contracts for the manufacture of not fungible things (one-off products / custom-made products), we can declare withdrawal immediately; the statutory regulations on the dispensability of setting a deadline remain unaffected.
- 7.9 The Customer shall only be entitled to set-off and/or retention if counterclaims have been legally established, have been acknowledged by us, are undisputed, or if the counterclaims arise from the same concrete contractual relationship as the main claim and are in a reciprocal relationship with the latter.
- 8. E-Commerce**
- 8.1 Prior to the Customer selling JAKO products on the Internet, the Customer is obliged to disclose to us the online platforms via which the products are to be advertised and/or sold.
- 8.2 When selling JAKO products on the Internet, the Customer, if it is a merchant, is obliged to observe the "Conditions for retailers for the sale of JAKO products on the Internet". These are part of our "General Terms and Conditions of Sale and Delivery" and are printed below.
- 9. Reservation of title**
- 9.1 We reserve title to the goods sold until all our present and future claims against the Customer arising from the purchase contract and/or an ongoing business relationship - for whatever legal reason - have been settled in full (secured claims).

Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen bzw. zu pfänden. Das Herausgabeverlangen bzw. der Pfändungsauftrag beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware heraus zu verlangen oder zu pfänden und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Kunde den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Kunden zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften oder diesen AGB entbehrlich ist. Unsere darüber hinausgehenden Rechte bleiben unberührt.

9.2 Der Kunde hat die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln und diese auf seine Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Der Kunde ist verpflichtet, uns auf Verlangen jederzeit Auskunft über den Zustand und den Aufbewahrungsort der Ware zu erteilen.

9.3 Der Kunde ist bis auf Widerruf gem. der untenstehenden Regelung (c) befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.

(a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte (Rechnungsbetrag inklusive Umsatzsteuer) der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Ist die Sache des Kunden in Folge der Vermischung als Hauptsache anzusehen, sind wir und der Kunde darüber einig, dass der Kunde uns anteilmäßig Miteigentum an dieser Sache überträgt; die Übertragung nehmen wir hiermit an. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware. Der Kunde verwahrt das Eigentum oder Miteigentum für uns.

(b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses oder einem sonstigen Rechtsgrund (Versicherung, unerlaubte Handlung) bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen gegen Dritte mit allen Nebenrechten (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt der Kunde schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Ziff. 9.4 genannten Pflichten des Kunden gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen. Zur Abtretung dieser Forderungen ist der Kunde auch nicht zum Zwecke des Forderungseinzugs im Wege des Factoring befugt, es sei denn, es wird gleichzeitig die Verpflichtung des Factors begründet, die Gegenleistung in Höhe der Forderungen so lange unmittelbar an uns zu bewirken, als noch Forderungen von uns gegen den Kunden bestehen.

(c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Kunde neben uns bis auf Widerruf ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gem. Ziff. 9.1 geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Kunden zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.

9.4 Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B. Pfändungen) auf unsere Waren erfolgen. Im letzteren Fall hat der Kunde auf unseren Eigentumsvorbehalt hinzuweisen und haftet uns gegenüber für die bei Durchsetzung der Eigentumsrechte entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten, soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns diese zu ersetzen. Im Übrigen wird klargestellt, dass die Veräußerung der Ware im Rahmen einer Geschäftsveräußerung und auch die Veräußerung des gesamten Warenlagers des Kunden keine Veräußerung der Ware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang darstellt und vor solchen Veräußerungshandlungen unsere schriftliche Zustimmung erforderlich ist.

9.5 Wir verpflichten uns, auf Anforderung durch den Kunden, die uns zustehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt dabei obliegt uns die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten.

10. Untersuchungs- und Rügepflicht, Gewährleistung

10.1 Mängelansprüche des Kunden bestehen nur, wenn der Kunde seinen gesetzlich geschuldeten Untersuchungs- und Rügepflichten, insbesondere gemäß § 377 HGB, ordnungsgemäß nachgekommen ist. Unbeschadet der gesetzlichen Anforderungen an eine ordnungsgemäße Untersuchung hat der Kunde die gelieferte Ware nach Ablieferung bei ihm oder dem von ihm bestimmten Dritten sorgfältig und in zumutbarem Umfang – gegebenenfalls stichprobeweise – mindestens auf übereinstimmende Artikelnummer, richtige Stückzahl und äußerlich erkennbare Beschädigungen zu untersuchen. Dabei erkennbar werdende Mängel sind uns innerhalb einer Woche nach Eingang der Ware schriftlich anzuzeigen. Geschieht dies nicht, gilt die Ware als genehmigt. Versteckte Mängel sind uns unverzüglich schriftlich nach ihrer Entdeckung mitzuteilen. Eine ordnungsgemäße Mängelrüge hat die Bereitschaft des Kunden erkennen zu lassen, den beanstandeten Liefergegenstand auf unser Verlangen frachtfrei zurückzusenden. Bei berechtigter Mängelrüge vergüten wir die Kosten des günstigsten Versandweges; dies gilt nicht, soweit die Kosten sich erhöhen, weil der Liefergegenstand sich an einem anderen Ort als dem Ort des bestimmungsgemäßen Gebrauchs befindet.

10.2 Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage (insbesondere z.B. Veredlung) oder mangelhafter Montageanleitung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nicht vorstehend oder nachfolgend ein anderes bestimmt ist. Unabhängig von den vorstehenden und nachstehenden Regelungen gelten die gesetzlichen Vorschriften in jedem Fall

- bei vorsätzlichem Handeln unsererseits;
- bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit;
- bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz;
- soweit von uns übernommene Garantien den abweichenden Regelungen entgegenstehen.

Schadensersatzansprüche wegen Rechts- und Sachmängeln sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf einem grob fahrlässigen Handeln unsererseits oder unserer Erfüllungsgehilfen oder auf der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen. Wesentlich sind diejenigen Vertragspflichten, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Kunden schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und auch vertrauen darf.

Im Falle einer einfach fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haften wir nur für den nach Art des Vertragsschlusses vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden.

Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen nach § 284 BGB sind dann und insoweit abbedungen, als nach dem zuvor Gesagten ein Anspruch auf Ersatz des Schadens statt der Leistung in wirksamer Weise freigezeichnet worden ist. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

If the Customer acts in breach of contract, in particular if the purchase price due is not paid, we shall be entitled to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions and/or to demand or seize the goods on the basis of the reservation of title. Any request to return or to seize the goods is not deemed a declaration of withdrawal; we are rather entitled to request the restitution or to seize said goods and to reserve the right to withdraw from the contract. If the Customer does not pay the due purchase price, we may only assert these rights if we have previously unsuccessfully set the Customer a reasonable deadline for payment or if such setting of a deadline is dispensable according to the statutory provisions or these GTC. This shall not affect our further rights.

9.2. The Customer shall treat the goods subject to retention of title with due care and insure these (at Customer's expense) against fire, water damage and theft for the replacement value. The Customer is obliged to provide us with information on the condition and storage location of the goods at any time, upon request.

9.3. Until revocation, the Customer is authorised in accordance with the provision (c) below to resell and/or process the goods subject to retention of title in the ordinary course of business. In this case, the following provisions shall apply additionally.

(a) Our reservation of title shall also include the full value of the products created through processing, intermixing or combining our goods, whereby we shall be deemed the manufacturer. If our goods are processed, intermixed or combined with the goods of a third party and if said third party's title should remain, we shall acquire co-ownership in proportion to the invoice value of the processed, intermixed or combined goods (invoice value including VAT). If the Customer's item is to be regarded as the "main thing" (*Hauptsache*) as a result of the intermixture, we and the Customer agree that the Customer shall transfer proportional co-ownership of this item to us; we hereby accept the transfer. In all other respects, the same shall apply to the product thus created as to the goods supplied subject to reservation of title. The Customer shall keep the ownership or co-ownership in safe custody for us.

(b) By way of security, the Customer hereby assigns to us all claims against third parties arising from the resale of the goods or the product or on any other legal grounds (insurance, tort) in respect of the goods subject to retention of title, along with all ancillary rights (including all current account balance claims), in total or in the amount of our possible co-ownership share in accordance with the preceding paragraph. We accept the assignment. The Customer's obligations as set out in clause 9.4 shall also apply with regard to the assigned receivables. The Customer is not entitled to assign such receivables, even for the purpose of collection via factoring, unless the factoring party is simultaneously obliged to ensure that payment up to the value of our receivables is made directly to us, as long as we still have outstanding receivables from the Customer.

(c) In addition to us, the Customer shall remain authorised to collect the receivables until further notice. We undertake not to collect the receivables as long as the Customer fulfils its payment obligations to us, there is no deficiency in their ability to pay and we do not assert the retention of title by exercising a right in accordance with clause 9.1. If this is the case, however, we may request that the Customer inform us of the assigned receivables and their debtors, provides all information necessary for collection, hands over the relevant documents and informs the debtors (third parties) of the assignment. Furthermore, in this case, we shall be entitled to revoke the Customer's authority to further sell and process the goods subject to retention of title.

9.4. The goods subject to retention of title may neither be pledged to third parties nor transferred "by way of security" before the secured receivables have been paid in full. The Customer shall inform us immediately in writing if an application is made for the opening of insolvency proceedings or if third parties have access to our goods (e.g. seizures). In the latter case, the Customer shall refer to our reservation of title and shall be liable to us for the court or out-of-court costs incurred in enforcing the property rights, insofar as the third party is not in a position to reimburse our costs. Furthermore, it is clarified that the sale of the goods within the scope of a business sale and also the sale of the entire warehouse of the Customer do not constitute a sale of the goods in the ordinary course of business and that our written consent shall be required prior to such sales transactions.

9.5. At the request of the Customer, we undertake to release any collateral rights we may have if the realisable value of the collateral exceeds any claims to be collateralised by more than 10 %. We may select any collateral to be released at our own discretion.

10. Obligation to check and to notify defects, guarantee

10.1. The Customer shall be entitled to make a claim for defects only when they have executed the obligations to inspect the goods and raise any objections (as stipulated in particular in s. 377 of the German Commercial Code- *Handelsgesetzbuch, HGB*). Notwithstanding the legal requirements for a proper inspection, the Customer shall inspect the delivered goods carefully upon receipt of items, or by delivery to a third party designated by them – either individually, or by random sampling. The inspection, at the very least, should be for matching article numbers, correct quantities and externally visible damage. The Customer must notify JAKO in writing, of any apparent defects within one week of receipt of goods. Where no such notice is given, the goods shall be deemed to have been accepted. Latent defects must be reported to us immediately, in writing, as soon as they are discovered. The Customer must return the defective item, carriage paid, if requested by JAKO. If the complaint is justified, the Customer shall be reimbursed the costs of the least expensive shipping route; this shall not apply if the costs increase because the delivery item is located at a place other than the place of intended use.

10.2. In the event of material and legal defects (including wrong and short delivery) as well as an improper assembly (especially e.g. refinement) or in the case of defective assembly instructions, the Customer's rights shall be governed by the statutory provisions, unless otherwise stipulated. The statutory provisions shall apply in the event of:

- deliberate action on our part;
- losses resulting from physical injury, loss of life or damage to health;
- claims under the product liability law;
- insofar as guarantees assumed by us conflict with deviating regulations.

Claims for compensation as a consequence of legal or material defects shall be ruled out unless they are the result of a deliberate or grossly negligent action by JAKO or on the part of persons performing our obligation, or the violation of significant contractual obligations. Material contractual obligations are those contractual obligations which protect the Customer's legal positions which are essential to the contract and which the contract has to grant the Customer according to its content and purpose; material contractual obligations are also those contractual obligations the fulfillment of which is essential for the proper execution of the contract and the observance of which the contractual partner regularly relies on and may rely on.

Our liability for the violation of significant contractual obligations as a result of minor negligence shall be limited to direct, average losses that are typical of the contract and foreseeable in view of the nature of the contract concluded.

Claims for reimbursement of futile expenses pursuant to s. 284 of the German Civil Code (*BGB*) shall be waived if and to the extent that a claim for compensation for damage instead of performance has been effectively released in view of the above. Any exclusion or limitation of our liability shall also extend to the personal liability of our employees, workers, staff, representative, and persons employed in performing our obligation.

- 10.3 Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt. Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Kunde den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Kunde ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.
- 10.4 Der Kunde hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Hierzu hat der Kunde den Ablauf nach Ziff. 11 zu beachten.
- 10.5 Ort der Nacherfüllung ist in jedem Fall unser Firmensitz.
- 11. Abwicklung der Retouren**
- 11.1 Für die Abwicklung von Retouren ist unser Online-Retourenvorgang im Händlerportal zu durchlaufen, welchen wir dem Kunden unter b2b.jako.de zur Verfügung stellen. Unabhängig davon, ob mangelfreie Ware oder mangelhafte Ware vom Kunden zurückgesandt werden möchte, ist folgender Ablauf einzuhalten:
- 1) Der Kunde hat die Retoure im Händlerportal online zu erfassen.
 - 2) Der Kunde erhält unmittelbar eine Retourennummer und eine Erfassungsübersicht mitgeteilt, die er der zurückzusendenden Ware beifügt.
- 11.2 **Rücksendung mangelhafter Ware**
Mangelhafte Ware ist ordnungsgemäß verpackt, mit Retourenbegleitschein, welcher nach der Onlineerfassung nach 11.1. zur Verfügung steht, und frei von Preisauszeichnungen des Kunden kostenfrei zurückzusenden. Wir nehmen generell nur kostenfreie Retouren an. Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Kunden zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entblich ist, kann der Kunde vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.
- 11.3 **Rücksendung mangelfreier Ware**
Mangelfreie Ware wird generell nur zurückgenommen, sofern der Kunde den Online-Retourenvorgang nach 11.1. durchlaufen hat und von uns eine gültige Rücksendebestätigung erhalten hat. Sofern eine Rücksendebestätigung durch uns erteilt wurde, muss die Retoure kostenfrei und in einwandfreiem Zustand sowie ordnungsgemäß verpackt, mit Retourenbegleitschein versehen und frei von Preisauszeichnungen des Kunden an uns versandt werden. Nicht online erfasste Retouren und/oder Retouren ohne gültige Rücksendebestätigung werden von uns auf Kosten des Kunden zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von bis zu 5% des Retourenwertes, mindestens aber EUR 5,00 zzgl. USt zurückgesendet. Ein Anspruch auf Erteilung einer Rücksendebestätigung besteht nicht.
- 11.4 Mangelfreie Ware kann nur binnen vier Wochen unter den unter 11.3 genannten Voraussetzungen mit unserer Zustimmung retourniert werden. Vom Kunden beschädigte oder verschmutzte Artikel, Artikel mit vom Kunden angebrachter Preisauszeichnung, mangelfreie Sonderanfertigungen, sowie mangelfreie Artikel aus Vororder-Bestellungen, mangelfreie Auslaufartikel, mangelfreie veredelte Artikel sowie mangelfreie Merchandising- bzw. Replika-Artikel können generell nicht zurückgenommen werden.
- 12. Haftung**
- 12.1 Schadensersatzansprüche wegen Verletzung einer außervertraglichen Pflicht (Haftung aus Delikt) oder wegen Verschuldens bei oder im Vorfeld des Vertragsschlusses (*culpa in contrahendo*) sowie aus sonstigen Rechtsgründen, insbesondere der Verletzung allgemeiner Rücksichtnahmepflichten (§ 241 Abs. 2 BGB) oder sonstiger Vertragspflichten (§ 280 Abs. 1 BGB), soweit es sich nicht bereits um Gewährleistungsansprüche handelt, sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln unsererseits oder unserer Erfüllungsgehilfen oder auf der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden, welche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit herrühren oder Garantien sowie Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz betreffen.
- 12.2 Im Falle einer einfach fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haften wir allerdings nur für den nach Art des Vertragsschlusses vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- 13. Verjährung**
Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung. Unberührt bleiben gesetzliche Sonderregelungen zur Verjährung (insbes. § 438 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3, §§ 444, 445b BGB). Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Kunden, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Kunden aus Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie aus Garantien oder dem Produkthaftungsgesetz verjähren jedoch ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.
- 14. Abschließende Sonderbestimmungen**
- 14.1 Ansprüche des Kunden aus den mit uns getätigten Geschäften dürfen nicht abgetreten werden.
- 14.2 An allen Abbildungen, Kalkulationen, Zeichnungen sowie anderen Unterlagen behalten wir uns unsere Eigentums-, Urheber-, sowie sonstigen Schutzrechte vor. Der Kunde darf diese nur mit unserer schriftlichen Einwilligung an Dritte weitergeben, unabhängig davon, ob wir diese als vertraulich gekennzeichnet haben.
- 14.3 Erfüllungsort und Gerichtsstand für Lieferungen und Zahlungen (einschließlich Scheck- und Wechselklagen) sowie sämtliche sich zwischen uns und dem Kunden ergebenden Streitigkeiten aus den zwischen uns und ihm geschlossenen Kaufverträgen ist unser Firmensitz. Wir sind jedoch auch berechtigt, den Kunden an seinem Wohn- und/oder Geschäftssitz zu verklagen.
- 14.4 Das Rechtsverhältnis zwischen uns und unseren Kunden oder zwischen uns und Dritten regelt sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.
- 14.5 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder die Vereinbarungen eine Lücke enthalten, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich in diesen Fällen, die ganz oder teilweise unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.
- 14.6 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen liegen in deutscher und englischer Sprache vor. Bei Unterschieden in der Auslegung oder Übersetzungsbedingungen Abweichungen gilt im Zweifel die deutsche Version.
- 10.3. If the delivered item is defective, we shall be entitled to choose whether we effect the cure (subsequent performance - *Nacherfüllung*) by eliminating the defect (rectification) or we deliver a defect-free item (*Ersatzlieferung* - replacement). Our right to refuse cure (subsequent performance - *Nacherfüllung*) under the statutory conditions remains unaffected. We shall be entitled to make subsequent performance contingent upon the Customer paying the purchase price outstanding. However, the Customer shall be entitled to retain part of the purchase price to an extent that is reasonable and proportionate to the defect.
- 10.4. The Customer shall allow reasonable time and opportunity required to take any necessary corrective action (*Nacherfüllung* – to effect the cure and render the subsequent performance) which is due, and in particular to hand over the rejected goods for inspection purposes. To this end, the Customer shall observe the procedure set out in Clause 11.
- 10.5. In any case, the place of cure (subsequent performance) shall be our company headquarters.
- 11. Processing of returns**
- 11.1. Our online returns process in the retailer portal must be used for the processing of returns. Details must be completed by the Customer as required. Customer access is at b2b.jako.de. Irrespective of whether the Customer wishes to return defect-free goods or defective goods, the following procedure must be followed:
- 1) The Customer must enter details of the issues through the online retailer portal.
 - 2) The Customer will be given a return number and an entry summary, which the Customer must print out and attach to the returned products.
- 11.2 **Return of defective goods**
Defective goods shall be returned at the Customer's expense, properly packed, with a returns slip, which is available after the online registration according to 11.1, and free of any price or other markings of the Customer. We generally accept only returns that are sent carriage paid.
- 11.3 **Return of defect-free goods**
In general, defect-free goods may be returned only if the Customer used the online return process pursuant to 11.1 and has received a valid return confirmation. If a return confirmation has been issued, the return must be sent at the Customer's expense, be without fault or flaw, in an "as new" condition, free from any Customer marks or price tags, properly packed, and accompanied by a return slip. Returns that have not been registered online and/or returns without a valid return confirmation will be returned at the Customer's expense plus a processing fee of up to 5% of the value of the return, or, at the minimum EUR 5.00 plus VAT. There is no legal right to a return confirmation.
- 11.4. Defect-free goods may be returned within four weeks under the conditions stated under 11.3 provided that consent to such return has been issued. In general, we cannot accept the return of items damaged or soiled by the Customer, with price marking affixed by the Customer, the return of non-defective custom-made products, as well as non-defective items from pre-order orders, non-defective discontinued items, non-defective finished items and non-defective merchandising or replica items.
- 12. Liability**
- 12.1 Claims for damages on account of a violation of any non-contractual obligation (liability in tort) or for culpability in and/or in the context of concluding the Contract (*culpa in contrahendo*) or on any other legal basis, with particular reference to the violation of general duties of consideration (s. 241 (2) of the German Civil Code - *BGB*) or other contractual obligations (s. 280 (1) of the German Civil Code - *BGB*) are denied unless there is proof of deliberate or grossly negligent acts or of the culpable violations of significant contractual obligations. The liability exclusion shall not apply to physical injury, loss of life or damage to health, or the violation of key contractual obligations, or warranties and claims arising from the German Product Liability Act (*Produkthaftungsgesetz*).
- 12.2 However our liability for a minor violation of significant contractual obligations shall be limited to direct, average losses that are typical of the contract and foreseeable in view of the nature of the contract concluded. Any exclusion or limitation of our liability shall also extend to the personal liability of our employees, workers, staff, representative, and persons employed in performing our obligation.
- 13. Period of limitation**
By derogation from s. 438 (1) No. 3 of the German Civil Code (BGB), the general limitation period for claims arising from material defects and legal defects shall be one year from the date of delivery. Special statutory regulations on the statute of limitations remain unaffected (in particular s. 438 (1) no. 1, (3), s. 444 and s. 445b of the German Civil Code - BGB).

The foregoing limitation periods laid down in legislation on the sale of goods shall also apply for the Customer's contractual and non-contractual claims for damages arising from a defect, unless application of standard statutory regulations on limitation (s. 195 and s. 199 of the German Civil Code - *BGB*) would result in a shorter limitation period in a particular case. However, claims for damages by the Customer arising from intent, gross negligence, injury to life, limb or health, as well as from guarantees or the German Product Liability Act - *Produkthaftungsgesetz*, shall become statute-barred exclusively in accordance with the statutory limitation periods.
- 14. Final provisions**
- 14.1 The Customer's rights arising from transactions entered into with us may not be assigned.
- 14.2 We reserve all rights of ownership, copyright, and other property rights in respect of all illustrations, calculations, drawings and other documentation. The Customer may disclose these to third parties only with our written agreement, regardless of whether we have labelled them as confidential.
- 14.3 The place of performance and venue for deliveries and payments (including actions on cheques and bills) and all disputes arising between us and the Customer on the basis of the Purchase Contracts concluded between us and the Customer shall be our head office. However, we shall also be entitled to sue the Customer at his place of residence and/or business.
- 14.4 The legal relationship between us and our customers or between us and third parties shall be governed exclusively by the law applicable in the Federal Republic of Germany to the exclusion of international uniform law, in particular, the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- 14.5 If any provisions in this Contract with the Customer, including these general terms and conditions, should be or become invalid, in whole or in part, or if the agreements therein should contain any loophole, this shall not affect the validity of any of the remaining provisions. In such cases, the Parties undertake to replace the provision that is invalid, in whole or in part, by a valid provision whose practical effect most closely approximates that of the invalid provision.
- 14.6 These General Terms and Conditions are provided in both German and English. For the avoidance of doubt, in the event of any difference in interpretation or deviations resulting from translation, the German version shall prevail.

Bedingungen für Händler für den Verkauf von JAKO Produkten im Internet Stand April 2021

1. Präsentation der Produkte auf der Web-Site

- 1.1 Auf der Web-Site des Händlers werden die Marke JAKO und die JAKO -Produkte gut sichtbar und in einer Weise präsentiert, die unserer Markenbekanntheit Rechnung trägt. Sämtliche Werbemaßnahmen und jede Kommunikation mit dem Kunden müssen mit diesem hochwertigen Markenimage im Einklang stehen.
- 1.2 Die Navigation der Web-Site muss eine einfache Suche nach Marke, Produkt und Kategorie ermöglichen. Bei der Anzeige der Suchergebnisse müssen JAKO Produkte deutlich mit unseren Marken gekennzeichnet sein.
- 1.3 Die auf der Web-Site eingestellten Inhalte über JAKO Produkte müssen denen der JAKO – Kataloge im Wesentlichen entsprechen, so dass der Endkunde auf der Web-Site die Möglichkeit zu umfassender Information über die Vertragswaren hat. Dem Händler ist es erlaubt, das im JAKO Online-Händlerportal befindliche Bildmaterial und die Produktbeschreibungen, an denen ein ausschließliches Urheberrecht der JAKO AG besteht, kostenfrei zu nutzen und es im Umfang eines einfachen nicht ausschließlichen Nutzungsrechts zur Gestaltung seiner Web-Site zu verwenden, soweit die Web-Site dem Verkauf von JAKO Produkten dient. Dieses Recht auf kostenfreie Nutzung und Verwendung kann von JAKO ohne Gründe jederzeit widerrufen werden.
- 1.4 JAKO Produkte sind idealerweise auf der Web-Site in einem "Markenshop" exklusiv darzustellen. JAKO Produkte sind dabei klar abgegrenzt von geringwertigen Produkten und Konkurrenzzeugnissen gleicher Qualitätsstufe auf der Web-Site und in angemessener Sortimentsbreite und –tiefe zu präsentieren. Der Kunde wird keine Produkte bewerben, welche das Image der Marke JAKO negativ beeinträchtigen können.

Auf Anfrage sind uns vom Händler Informationen über die Strukturen, Pfade und das Layout der Web-Site zur Verfügung zu stellen, sowie Text- und Bildmaterialien vor Veröffentlichung im Internet zur Durchsicht vorzulegen.

- 1.5 Das bei der Abbildung der Produkte verwendete Bildmaterial soll aus der JAKO Bilderdatenbank stammen. Verwendet der Händler oder ein Dritter in dessen Auftrag Bildmaterial, das nicht aus der JAKO Bilderdatenbank stammt, verpflichtet sich der Verwender, JAKO gegenüber sämtlichen Ansprüchen, welche aus der Verletzung von Urheber-, Marken- oder sonstigen Rechten Dritter resultieren, freizustellen. Zur optimalen Darstellung der Produkte sollen die in der JAKO Produktbeschreibung enthaltenen Informationen verwendet werden. Verwendet der Händler oder ein Dritter in dessen Auftrag eigene Produktbeschreibungen, verpflichtet sich der Verwender, JAKO gegenüber sämtlichen Ansprüchen, welche aus der Verletzung von Urheber-, Marken- oder sonstigen Rechten Dritter resultieren, freizustellen.
- 1.6 Der Händler muss gewährleisten, dass die JAKO Marken stets in korrekter Weise dargestellt und nur in Verbindung mit JAKO Produkten verwendet werden.
- 1.7 Zur Identifizierung des Anbieters muss die Firmierung und Adresse des Händlers deutlich und auf einfachem Weg erkennbar sein, so dass der Kunde auch die Möglichkeit hat, ein Ladengeschäft des Händlers aufzusuchen. Das verwendete Unternehmenskennzeichen kann vom Kennzeichen des Ladengeschäfts abweichen, wenn ein hinreichender Bezug zum Kennzeichen des Ladengeschäfts erhalten bleibt.

2. Leistungsfähigkeit der Web-Site

- Die für den Internetauftritt des Händlers eingesetzte Technik muss dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, der einen Seitenaufbau mit einem aktuellen Standardbrowser unter Zugrundelegung einer Datenfern-übertragungs-Verbindung innerhalb von möglichst kurzer Zeit gewährleistet. Der technische Standard ist der Entwicklung anzupassen (u.a. regelmäßige Updates, Mobile Device Adaption).

3. Sicherheit und Verfügbarkeit der Web-Site

- 3.1 Für die Web-Site ist eine ständige funktionelle und zeitliche Verfügbarkeit von 99 % im Jahresmittel auf Basis 24 Stunden / 7 Tage zu gewährleisten, soweit dies technisch gemäß dem Stand der Technik möglich ist.
- 3.2 Der Händler garantiert durch entsprechende Maßnahmen die Sicherheit aller technischen Daten und Kundeninformationen.

4. Marketing / Warenverfügbarkeit

- 4.1 Produkte, die der Händler nicht bevorratet, dürfen auf der Web-Site mit dem Hinweis „demnächst erhältlich“ beworben werden. Bestellungen für solche Produkte dürfen erst dann angenommen werden, wenn die Produkte dem Händler versandbereit zur Verfügung stehen.
- 4.2 Ist ein Produkt ausverkauft und muss nachbestellt werden, ist sofort der voraussichtliche Liefertermin bekannt zu geben und dem Kunden die Möglichkeit zur Stornierung einzuräumen.

5. Kundenservice

- 5.1 Während der üblichen Einzelhandels-Geschäftszeiten wird der Händler durch qualifiziertes Fachpersonal einen Kundenservice per Telefon und E-Mail zur Verfügung stellen, der unter anderem eine angemessene kompetente Produktberatung durchführt.
- 5.2 Der Händler bietet dem Kunden die Möglichkeit die Bestellung zu verfolgen und informiert, soweit technisch möglich und zumutbar, dabei über Auftragsnummer, Lieferzeit, Auslieferstatus, etc.

6. Gewerbliche Schutzrechte

- 6.1 Der Händler erkennt an, dass wir im Verhältnis zum Händler die alleinigen und ausschließlichen Rechteinhaber von sämtlichen gewerblichen Schutzrechten, einschließlich aller Marken, eingetragenen Namen, Urheberrechten, Patenten, eingetragenen und nicht eingetragenen Designs der JAKO AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften (nachfolgend als „Geistiges Eigentum“ bezeichnet) sind und bleiben. Der Händler bekommt keine Rechte am Geistigen Eigentum übertragen.
- 6.2 Der Händler erhält das Recht, das „Geistige Eigentum“ ausschließlich für den Vertrieb von JAKO Produkten über die Internetangebote des Händlers nach diesen Bedingungen zu nutzen. Weitere Rechte am „Geistigen Eigentum“ gewähren wir nicht. Der Händler verwendet keine Marken, Embleme, Designs und Muster, die mit dem „Geistigen Eigentum“ identisch oder ähnlich sind für andere Produkte. Dem Händler ist es nicht gestattet, „Geistiges Eigentum“ als Teil seines Firmennamens oder losgelöst von konkreten Angeboten für JAKO Produkte zu nutzen oder eintragen zu lassen.

7. Allgemeine Bestimmungen

- 7.1 Beim Vertrieb von Produkten über das Internet sind vom Händler alle Gesetze, Bestimmungen und Handelsgepflogenheiten einzuhalten, insbesondere die zum Fernabsatz und zum fairen Wettbewerb.
- 7.2 Der Händler stellt sicher, dass JAKO Produkte soweit sie von ihm über das Internet vertrieben werden, nur im Rahmen der vorgenannten Bedingungen zum Verkauf gelangen.
- 7.3 Sollten einzelne der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise ungültig sein, berührt das die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bzw. der übrigen Teile solcher Bestimmungen nicht. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen ist eine angemessene Regelung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.
- 7.4 Das Rechtsverhältnis zwischen uns und dem Händler oder zwischen uns und Dritten regelt sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.
- 7.5 Ist der Käufer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten in Bezug auf die Bedingungen für den Verkauf von JAKO Produkten im Internet unser Firmensitz. Wir sind jedoch berechtigt, auch am für den Händler zuständigen Gericht zu klagen oder an jedem anderen Gericht, das nach nationalem oder internationalem Recht zuständig sein kann.

Conditions for retailers for the sale of JAKO products on the Internet Version valid as of April 2021

1. Presentation of the products on the website

- 1.1 On the retailer's website, the JAKO brand and JAKO products shall be presented in a clearly visible manner, in a way that reflects brand awareness. All advertising efforts and all communication with the Customer shall be in keeping with this high-quality brand image.
- 1.2 The navigation of the website must allow easy searches by brand, product, and category. In the display of the search results, JAKO products must be clearly marked.
- 1.3 In essence, the descriptive content placed on the website regarding JAKO products must match the details and comprehensive information (as in the JAKO catalogues) for the customers. Retailers are free to use the graphic materials and the JAKO catalogue product descriptions (as described on the JAKO online retailer portal) for their website. JAKO AG holds exclusive copyright to said materials and descriptions. Retailers are granted a non-exclusive right of use for the purpose of selling JAKO products. JAKO may revoke this right at any time, for any reason.
- 1.4 JAKO products should be presented exclusively ("single-brand shop"). JAKO products must be clearly distinguished from lower-quality products and/or competing products of the same quality on the website. Retailers should present the full range of JAKO products, to the fullest extent possible. The Customer shall not advertise products which could negatively affect the image of the JAKO brand.

On request, the retailer shall provide JAKO with information on the design structure, links, and layout of the website, as well as text and image material for review before publication on the Internet.

- 1.5 The graphic materials used to illustrate the products should originate from the JAKO image database. If the retailer or any third party tasked by them use graphic materials other than those sourced from the JAKO image database, JAKO will not be liable for any and all claims that may arise from the violation of copyright, trademark rights or other third-party rights. JAKO product descriptions should be used for the optimal presentation of the products. In the event that the retailer (or any third party engaged by the retailer) uses their own product descriptions, it will be at the retailer's liability. JAKO shall remain free from all claims that may arise from the violation of copyright, trademark rights or other third-party rights.
- 1.6 The retailer shall ensure that the JAKO brands are displayed correctly and only used in connection with JAKO products.
- 1.7 To identify the supplier, the name and address of the retailer must be clearly and easily recognisable, so that the Customer can also visit the retailer's shop. The mark of the supplier may differ from the mark of the retail store as long as there are sufficient references retained to identify the retail store.

2. Performance of the website

The technology used for the retailer's Internet presence must be current, in programming, and in design for end-user ease-of-use, to guarantee the customer may see the optimal page with the current standard (state of the art), popular browser(s) in use. These webpages must serve to the end-user in the fastest possible time. The technical standard must be capable of evolving (inter alia regular updates, mobile device adaptation).

3. Security and availability of the website

- 3.1 The website must be available 24/7 and operational with a 99% uptime guarantee on an annual average, insofar as this is technically possible according to the state of the art.
- 3.2 The retailer shall undertake suitable measures to ensure that all technical data and customer information are maintained securely.

4. Marketing / Availability of goods

- 4.1 Products not stocked by the retailer may be advertised on the website only with the words "coming soon". Orders for such products may only be accepted when the products are available to the retailer ready for shipment.
- 4.2 If a product is sold out and has to be reordered, the expected delivery date shall be announced immediately and the Customer shall be given the opportunity to cancel the order.

5. Customer service

- 5.1 During normal retail business hours, the retailer will provide customer service by telephone and e-mail by qualified personnel who will, inter alia, provide appropriate competent product advice.
- 5.2 The retailer shall offer the Customer order tracking and inform the Customer about order number, delivery time, delivery status, etc., insofar as this is practicable from a technical point of view and reasonable.

6. Industrial property rights

- 6.1 The retailer acknowledges that JAKO AG is the sole and exclusive owner of all industrial property rights, including all trademarks, registered brands, copyrights, patents, and registered and unregistered designs of JAKO AG or any of their subsidiaries (hereinafter referred to as "Intellectual Property"). No rights to the Intellectual Property are transferred to the retailer.
- 6.2 The retailer acquires the right to use the Intellectual Property solely for the sale and distribution of JAKO products via the retailer's Internet services in accordance with these terms and conditions. We do not grant any further rights to Intellectual Property. Retailers shall use no trademarks, emblems, designs or patterns that are identical or similar to the Intellectual Property in respect of other products. Retailers are not permitted to use or register the Intellectual Property as part of their company name or separately from any specific offers for JAKO products.

7. General provisions

- 7.1 When selling products over the Internet, the retailer must comply with all laws, regulations and trading practices, especially those relating to distance selling and fair competition.
- 7.2 The retailer shall ensure that JAKO products, insofar as they are sold via the Internet, are only sold within the framework of the aforementioned conditions.
- 7.3 Should any of the above provisions be invalid in whole or in part, this shall not affect the validity of the remaining provisions or the remaining parts of such provisions. In the event of an unenforceable provision of this agreement, the closest applicable provision shall guide in keeping with the spirit of the entire agreement.
- 7.4 The legal relationship between JAKO and the retailer or between JAKO and third parties shall be governed exclusively by the law applicable in the Federal Republic of Germany to the exclusion of international uniform law, in particular, the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- 7.5 If the Purchaser is a merchant within the meaning of the German Commercial Code (HGB), a legal person under public law or a special fund under public law, our head office shall be deemed the exclusive place of jurisdiction for all disputes relating to the conditions for the sale of JAKO products. However, we shall also be entitled to sue before the court with competence for the retailer or before any other court that may be competent under national or international law.

**WE ARE
TEAM**

IMPRESSUM: JAKO AG | Amtstraße 82 | 74673 Mulfingen | Deutschland | www.jako.de

IMPRINT: JAKO AG | Amtstraße 82 | 74673 Mulfingen | Germany | www.jako.de